

## Erich Ehlers mit 82 gestorben

Bremer Musikleben mitgeprägt

**Altstadt-Überseestadt (sis).** Erich Ehlers hat das Musikleben in Bremens Kirchen über lange Zeit entscheidend mitgeprägt. Von 1985 bis 1995 wirkte er als Landeskirchenmusikdirektor der Bremischen Evangelischen Kirche. Jetzt ist der verdiente Musiker im Alter von 82 Jahren gestorben.

In der Stadtkirche in Vegesack sammelte Erich Ehlers erste praktische Erfahrungen, bis er am 1. April 1961 die A-Stelle an St. Stephani übernehmen konnte. Sein Ziel war es unter anderem, die Chorarbeit dort um die Werke von Bach, Händel, Mozart, Mendelssohn und Brahms zu erweitern.

Der gebürtige Bremer war in jungen Jahren von Domkantor Richard Liesche im Orgelspiel und in der Chorleitung geprägt worden. Danach studierte er bei Walter Bohle Klavier und bei Heinz Wallberg Dirigieren sowie in Paris bei Jean Gouillou und Marcel Dupré Orgel. Seine Liebe zur Musik übertrug er auch auf seine Familie. Darüber hinaus war er mehrere Jahrzehnte lang an der Musikschule, dem späteren Konservatorium und der heutigen Hochschule für Künste (HK) Dozent für virtuoseres Orgelspiel und Improvisation. Viele Kirchenmusiker, die heute in exponierten Positionen tätig sind, profitierten von seinem profunden Wissen. 1984 wurde Erich Ehlers der Professorentitel verliehen.

Das Bremer Musikleben bereicherte er in den Siebziger auch als Studienleiter des Philharmonischen Chores. Bei Radio Bremen war er mehrere Jahrzehnte lang als freier Mitarbeiter für Orgel, Cembalo, Klavier, Dirigieren und Aufnahmeleitung tätig. Außerdem arbeitete er im Musikausschuss des Niedersächsischen Kirchenchorverbandes und im Gesangbuchausschuss der EKD, im Zentralrat des Verbandes evangelischer Kirchenmusiker und in der Direktorenkonferenz der kirchenmusikalischen Ausbildungsstätten mit.

## Hochschule sucht möblierte Zimmer

**Bremen (riri).** Im Sommer nehmen wieder Studierende aus aller Welt an den internationalen Ferienkursen der Hochschule Bremen teil. Erwartet werden Teilnehmer aus mehr als 40 Ländern. Um ihre internationalen Gäste unterbringen zu können, bittet die Hochschule um die Mithilfe der Bremer. Gesucht werden möblierte Einzel- und Doppelzimmer oder Appartements für die Zeiträume vom 6. bis 31. Juli sowie vom 4. bis 28. August. Der Mietpreis für ein Einzelzimmer inklusive aller Nebenkosten sollte maximal 450 Euro betragen. Die Gäste verpflegen sich selbst. Informationen oder konkrete Angebote unter Telefon 59054163 oder per E-Mail an die Adresse [ifk@hs-bremen.de](mailto:ifk@hs-bremen.de).

# Frische Ideen für die Bahnhofsvorstadt

Studentinnen und Studenten der School of Architecture entwickeln Konzepte und stellen gemeinsam aus

**In vielen Großstädten fehlen Wohnungen. Gleichzeitig gibt es viele leere Büros. Wie die Bahnhofsvorstadt mit einer anderen Verkehrsführung und mit optimaler Raumnutzung aussehen könnte, zeigen Studentinnen und Studenten der School of Architecture in der Doppel-Ausstellung „Büroblase BRD“ und „Stelzengarten Bremen“ im alten Postamt an der Weide.**

VON INA SCHULZE

**Bahnhofsvorstadt.** Wohnungsnot – trotz leer stehender Gebäude? Studierende der School of Architecture haben nach Lösungen gesucht. In der Doppel-Ausstellung „Büroblase BRD“ und „Stelzengarten Bremen“ präsentieren sie bis 29. April sieben Fallstudien zu Spekulantentum in Deutschland und außerdem Konzepte für die Hochstraße am Bahnhof. Anders als die Fachleute, die am Verkehrsentwicklungsplan beteiligt sind, würden sie die Trasse stilllegen und eine Flaniermeile anlegen.

„Kreativviertel, Discomeile, Rotlichtzone und Ort öffentlicher Einrichtungen, die Bremer Bahnhofsvorstadt ist vielschichtig und auf dem Sprung, sich neu zu erfinden“, heißt es in der Einleitung. „Dieses Stück Nachkriegsstadt mit Hochstraße und der für Bremen untypischen Hochhausdichte ist dabei Problemfeld und Chancenraum zugleich: Welche Impulse, an welcher Stelle sind erforderlich, um das Viertel langfristig zu beleben?“

### Freiräume gestaltet

Die Studenten würden den Quartieren an der Hochstraße gern zu neuem Leben verhelfen. Sie haben sich Gedanken darüber gemacht, wie man alte Gebäude und Freiräume umgestalten und das Gebiet generell neu und sinnvoller strukturieren könnte. Kleine, selbst konstruierte Modelle und Projektbeschreibungen sind in der School of Architecture im alten Postamt 5 an der Weide zu sehen.

Anna Dubis aus Gröpelingen hat sich mit dem Doventorsquartier auseinandergesetzt. „Ich wollte das Wohngebiet aufwerten, mit barrierefreien Einzimmer-Apartments und Wohngemeinschaften über 50 Jahre“, sagt die 26-Jährige. Darüber hinaus hat sie attraktive Freiräume geschaffen, die auch ältere Menschen zum Verweilen einladen oder für Urban Gardening Aktionen zur Verfügung stehen sollen. Einheitliche Muster wie runde Sitzbänke spiegeln den Wiedererkennungswert des Doventorsquartiers in ihrem Modell wider.

Tom Krenz aus der Neustadt und Nik Steinweg aus der Bahnhofsvorstadt haben sich mit dem als Obdachlosenunterkunft betriebenen Papageienhaus und seinem Umfeld beschäftigt. „Wir haben uns überlegt, was dort momentan ist, was gebraucht wird und was ersetzt werden kann“, sagt



Haben sich mit dem Papageienhaus und seinem Umfeld beschäftigt (von links): Nik Steinweg (26) aus der Bahnhofsvorstadt und Tom Krenz (30) aus der Neustadt gehören zu den Studenten der School of Architecture, die im alten Postamt 5 ausstellen. FOTO: ROLAND SCHEITZ

Nik Steinweg. Außerdem müsse das Gebiet besser erschlossen werden, als es jetzt der Fall sei. In den oberen Etagen eines Gebäudes können sie sich Wohnungen vorstellen. „Das Gebäude wird über Arkadengänge auf der Hochstraße im dritten Geschoss betreten und beinhaltet dort einen Cafébereich mit Ausstellungsflächen“, steht in dem Entwurf. „Wir wollen dem gesamten Gebiet neues Leben schenken, das sich selbst versorgt“, sagt Tom Krenz.

Philipp Theil und Dennis Lechner haben den sogenannten Creative Core „The CC“ zwischen Daniel-von-Büren-Straße und der Bürgermeister-Smidt-Straße bearbeitet. Im Zentrum dieses Gebietes steht das Bundeswehrhochhaus, das im Modell zum kreativen Zentrum mit eigenen Cafés umfunktioniert wird. Auch hier ist die Hochstraße das verbindende Element zu den anderen Bearbeitungsgebieten. „Wir haben das Quartier ein wenig aufgeräumt“, sagt Philipp Theil. Sie haben sogenannte Stadtrepaturen durchgeführt, Durchbrüche geschaffen und Lücken geschlossen, sodass

ein einheitliches und klar definiertes Gebiet entsteht. Der Aufgang zum Stelzengarten soll für eine gute Aufenthaltsqualität garantieren. Das Alte Gymnasium soll besser vom Wohnumfeld getrennt werden.

Mit der Fläche vor dem Hauptbahnhof hat sich unter anderem Mirko Willert aus der Neustadt beschäftigt. Er hat sich die Frage gestellt, wie man in Bremen am Hauptbahnhof ankommt und was einen erwartet. Für ihn besteht das Gebiet aus drei Quartieren, nämlich dem „Arrival Island“ (der Anknüpfinsel), dem „Loft Living in the 50s“ und dem „Central Business District“. Die leeren Büros würde er sanieren, damit sie auch von außen eine Art Visitenkarte für Unternehmen werden. Arbeiter könnten in Luxuswohnungen in der Nähe ihres Arbeitsplatzes und des Fernverkehrs wohnen, ist eine Idee.

Den Weg in die Innenstadt würde er auch deutlicher kennzeichnen. „Momentan liegt die Dominanz bei Bussen und Bahnen. Das möchte ich aufbrechen und das Hauptaugenmerk auf die Menschen le-

gen“, sagt der 25-jährige Mirko Willert. Juliane Lüthemeyer aus Schwachhausen, Bianka Eilers und Nadin Böttcher aus dem Viertel hatten den „Focus-Treffpunkt Remberti“ und dafür als Erstes die Verkehrsführung hinterfragt. „Momentan ist es einfach eine übertrieben große Kurve“, findet Juliane Lüthemeyer. Durch die Verlegung der Straße ergaben sich Freiräume, und sie führten Stadtrepaturen durch. Das Quartier soll sich zu einem neuen Treffpunkt mausern. Das Kreisthema aus den anderen Projekten setzt sich bei den Sitzbänken beispielsweise fort. Auch der Lichtproblematik einiger Wohnungen haben sich die Studentinnen angenommen. Denn die Sonnenseite ist gleichzeitig auch die lärmbelastete Seite und benötigt eine Lösung.

Die Doppel-Ausstellung im dritten Obergeschoss des alten Postamts 5 am Bahnhof ist geöffnet montags bis freitags von 10 bis 17 Uhr, nicht aber vom 14. bis 25. April. Finissage am Dienstag, 29. April, um 19 Uhr.

WESER  
KURIER

Exklusiv

# Hier sparen Sie mit Ihrer AboCard!

<b>Autohäuser</b> <b>Autohaus Jeske GmbH</b> Osterfeuerberger Ring 11 28219 Bremen Tel. 0421/395815 nur auf Zubehör. <b>4%</b>	<b>Fahrräder/ Fahrradwerkstätten</b> <b>MAX WEIGL</b> <b>Inh. Olaf Otto</b> Holsteiner Str. 123 28219 Bremen Tel. 0421/381215 Fax 0421/3968533 Fahrräder <b>5%</b>	<b>Fitness &amp; Gesundheit</b> <b>Chok Dee Massagepraxis</b> Wartburgstr. 55 28217 Bremen Tel. 0152-14861671 www.chok-de-thai-massage-bremen.de Rücken-/Schulter-/Nackenschmerzen? Aroma Öl/Wellness Massage komplettes Angebot <b>10%</b>	<b>Kurzke GmbH &amp; Co Malereibetrieb KG</b> Emdor Str. 73 28219 Bremen Tel. 0421/3961742 alle Maler- und Fußbodenarbeiten, inkl. Material <b>3%</b>	<b>Rolf Flato</b> Hemmstr. 107 28215 Bremen Tel. 0421/356517 Heizung & Bäder <b>3%</b>	<b>Sonnenstudios</b> <b>City Sun</b> Am Oslebshäuser Bahnhof 2 28239 Bremen Tel. 0421/6757778 Auf Aufnahmegebühr der Sonnen-Club-Card. <b>50%</b>	<b>Uhren/Schmuck</b> <b>Uhren Jakel</b> Hemmstr. 167 28215 Bremen Tel. 0421/345102 Uhren und Schmuck <b>4%</b>
<b>Bettwaren, Tisch-/Hauswäsche</b> <b>Betten Bostelmann</b> Vegesackerstr. 50 28217 Bremen Tel. 0421/383438 Bettenfachgeschäft <b>3%</b> Sonderangebote und Aktionen ausgenommen.	<b>Rad am Turm</b> <b>Das Zweiradhaus</b> Watburgstr. 41 28217 Bremen Tel. 0421/381667 Reparaturen, Fahrräder, Sonderangebote ausgeschlossen. <b>5%</b>	<b>Vitametik Praxis Papke</b> <b>Ganzheitliche Gesundheitspflege, Reflex-Entspannung für Wirbelsäule, Rücken, Nervensystem</b> Steffensweg 207 28219 Bremen Tel. 0421/382809 Ganzheitliche Gesundheitspflege <b>10%</b>	<b>Jetzt exklusive Angebote sichern!</b> <b>Abonnieren Sie bequem unter Telefon 0421/36716677.</b>	<b>Lampen/Leuchten</b> <b>Lampen-Meyer GmbH</b> Waller Heerstr. 33B 28217 Bremen Tel. 0421/384767 Komplettes Sortiment <b>4%</b> Angebote, Lohnkosten und Sonderangebote ausgenommen	<b>Alle Partnerunternehmen auf einen Blick!</b> <b>www.weser-kurier.de/abocard</b>	<b>Vielseitiges Vergnügen!</b> <b>Als Abonnent exklusive Angebote sichern.</b>
<b>Dachdecker</b> <b>DACHDECKERMEISTER</b> <b>Holger und Timo BECKER</b> GmbH & Co. KG Vehrels 14 · 28259 Bremen Tel. 0421/513332 Fax 0421/511641 Komplettes Angebot <b>3%</b>	<b>Radambulanz</b> <b>C. Peters</b> Waller Heerstr. 50 28217 Bremen Tel. 0421/69623934 Schnelle Hilfe rund um's Fahrrad auf Reparatur/Arbeitsleistung <b>10%</b>	<b>Glaserien</b> <b>Lenderoth Service GmbH</b> Hohweg 5 28219 Bremen Tel. 0421/390060 Auf Materialien nur auf Listenpreis <b>5%</b> Lohnkosten ausgenommen	<b>Klaus Arnaschus</b> <b>Inh. Ph. CorBen</b> Münchener Str. 116/118 28215 Bremen Tel. 0421/371927 Nur auf Material- und Listenpreise <b>2%</b> Ausgenommen sind davon Vertrags- und Angebotsarbeiten sowie bereits skontierte Beträge	<b>Motorräder/Fahrräder</b> <b>MAX WEIGL</b> <b>Inh. Olaf Otto</b> Holsteiner Str. 123 28219 Bremen Tel. 0421/381215 Fax 0421/3968533 Fahrräder, Roller, Service, Zubehör <b>5%</b>	<b>Motorrad-/Fahrräder</b> <b>MAX WEIGL</b> <b>Inh. Olaf Otto</b> Holsteiner Str. 123 28219 Bremen Tel. 0421/381215 Fax 0421/3968533 Fahrräder, Roller, Service, Zubehör <b>5%</b>	<b>Motorrad-/Fahrräder</b> <b>MAX WEIGL</b> <b>Inh. Olaf Otto</b> Holsteiner Str. 123 28219 Bremen Tel. 0421/381215 Fax 0421/3968533 Fahrräder, Roller, Service, Zubehör <b>5%</b>
<b>Elektr. Haushaltsgeräte</b> <b>Elektro Lühning seit 1926</b> <b>Fachgeschäft für Elektrotechnik, Beleuchtung und Haushaltsgeräte</b> Wartburgstr. 63-65 28217 Bremen Tel. 0421/385330 Komplettes Sortiment <b>3%</b> Handwerksrechnungen und Sonderangebote ausgenommen.	<b>Dutschke Zweirad-Fachmarkt</b> Waller Ring 141 28219 Bremen Reparaturen, Fahrräder. Reduzierte Ware ausgenommen. <b>5%</b>	<b>Handwerker</b> <b>Metallbau Günter Majowski</b> <b>Überdachungen für Terrasse, Balkon, Haustür, Balkongeländer, Haustüren</b> Kohlenstr. 64 28217 Bremen Tel. 0421/3808379 www.metallbau-majowski.de Musterschau: Do. 12-20, Fr. 12-18 Uhr Metallbau <b>2%</b> Garagentore und Reparaturen ausgenommen	<b>Klaus Arnaschus</b> <b>Inh. Ph. CorBen</b> Münchener Str. 116/118 28215 Bremen Tel. 0421/371927 Nur auf Material- und Listenpreise <b>2%</b> Ausgenommen sind davon Vertrags- und Angebotsarbeiten sowie bereits skontierte Beträge	<b>Alle Partnerunternehmen auf einen Blick!</b> <b>www.weser-kurier.de/abocard</b>	<b>Sicherheits-/Haustechnik</b> <b>Sicherheitsfachgeschäft</b> <b>Oliver Pättsch</b> Waller Heerstr. 8 28217 Bremen Tel. 0421/3809424 Gesamtes Angebot nicht auf Montage + Sonderbestellungen <b>4%</b>	<b>Motorrad-/Fahrräder</b> <b>MAX WEIGL</b> <b>Inh. Olaf Otto</b> Holsteiner Str. 123 28219 Bremen Tel. 0421/381215 Fax 0421/3968533 Fahrräder, Roller, Service, Zubehör <b>5%</b>
<b>Abonnenten shoppen günstiger!</b> <b>Jede Woche neue AboCard- Partner in Ihrer Nähe.</b>	<b>Abonnenten shoppen günstiger!</b> <b>Jede Woche neue AboCard- Partner in Ihrer Nähe.</b>	<b>Abonnenten shoppen günstiger!</b> <b>Jede Woche neue AboCard- Partner in Ihrer Nähe.</b>	<b>Abonnenten shoppen günstiger!</b> <b>Jede Woche neue AboCard- Partner in Ihrer Nähe.</b>	<b>Abonnenten shoppen günstiger!</b> <b>Jede Woche neue AboCard- Partner in Ihrer Nähe.</b>	<b>Abonnenten shoppen günstiger!</b> <b>Jede Woche neue AboCard- Partner in Ihrer Nähe.</b>	<b>Abonnenten shoppen günstiger!</b> <b>Jede Woche neue AboCard- Partner in Ihrer Nähe.</b>